

WER IST MARTIN GAUGER?

Martin Gauger ist der einzige namentlich bekannte Jurist, der es 1934 ablehnte, den Eid auf Adolf Hitler zu leisten. Er schied daraufhin aus dem Dienst bei der Staatsanwaltschaft aus. Als er aus Gewissensgründen auch den Kriegsdienst verweigerte und versuchte, Deutschland zu verlassen, wurde er gefangen genommen, in das Konzentrationslager Buchenwald überstellt und schließlich 1941 von den Nationalsozialisten ermordet.

WER IST DER BUND DER RICHTERINNEN UND RICHTER, STAATSANWÄLTINNEN UND STAATSANWÄLTE IN NORDRHEIN-WESTFALEN E.V.

Der Bund der Richterinnen und Richter, Staatsanwältinnen und Staatsanwälte in Nordrhein-Westfalen e.V. ist der mit Abstand größte Berufsverband der Richterinnen und Richter, Staatsanwältinnen und Staatsanwälte in Nordrhein-Westfalen. Wir vereinigen mehr als 4.300 Mitglieder in 20 Bezirksgruppen und drei Fachverbänden. Der Verband vertritt die Interessen seiner Mitglieder gegenüber Regierung, Parlament und Öffentlichkeit. Seit 2004 schreibt der Verband zum Internationalen Tag der Menschenrechte einen Schülerwettbewerb aus.

NOCH FRAGEN?

www.martin-gauger-preis.de



Martin-Gauger-Preis 2026

Schülerwettbewerb zum Thema

Mut statt Macht -
Mitreden statt Mitlaufen

- Warum Demokratie
leise Held/innen braucht -



Bund der Richterinnen und Richter,
Staatsanwältinnen und Staatsanwälte in
Nordrhein-Westfalen e.V.

Demokratie – griech. Herrschaft des Volkes.

Was bedeutet das eigentlich für uns im Jahr 2026?

Meinungs-, Presse-, Religions-, und Versammlungsfreiheit, Gleichheitsrechte, Schutz der Menschenwürde und der Familie. Längst garantiert und selbstverständlich?

Populistische Bewegungen, autoritäre Führungsstile und demokratiefeindliche Narrative nehmen zu. Figuren wie Trump, Putin oder Orban stehen exemplarisch für eine Politik, die sich bewusst als heroisch, laut und machtvoll inszeniert. Tech-Mogule dominieren Social Media-Inhalte. Dabei werden aber demokratische Institutionen, rechtsstaatliche Verfahren und Minderheitenschutz systematisch in Frage gestellt oder abgeschafft.

Braucht es zum Erhalt unserer demokratischen Grundordnung zwingend einen lautstarken Gegenpol? Oder kann demokratische Einflussnahme auch anders, leiser, friedlicher, ohne Applaus und Getöse stattfinden? Sind wir uns unserer persönlichen Verantwortung für die Aufrechterhaltung demokratischer Errungenschaften bewusst genug? Was sind wir bereit zu tun? Wie können wir mit Zivilcourage, Gewissen, Widerstand und Haltung zeigen, welche Werte uns wichtig sind?

Wie erlebt Ihr die aktuellen politischen Entwicklungen, die dominanten Akteure in der Weltpolitik, den subtilen Einfluss von Social Media-Inhalten? Warum ist es so wichtig, sich für unsere demokratischen Freiheitsrechte stark zu machen und wie kann das aussehen? Wo zeigt Ihr Haltung und Bereitschaft, die „Herrschaft des Volkes“ zu bewahren? Wir sind gespannt auf Eure Gedanken und Ideen zu diesen und allen anderen Fragen zum Wettbewerbsthema. Berichtet uns von Euren Erfahrungen, Eurer Meinung und Euren Zukunftsvorstellungen zum Thema. Wir freuen uns über Texte, Fotos, Videos, Computerpräsentationen, Hörspiele, Reportagen, Musik, Theaterstücke, kurz: Über alles, was sich präsentieren lässt!

Die besten Arbeiten werden ausgezeichnet mit dem

Martin-Gauger-Preis

Folgende Geldpreise werden von einer unabhängigen Jury vergeben:

1. Preis: 1.000 Euro

2. Preis: 600 Euro

3. Preis: 300 Euro

Die Gewinner werden am 11. Dezember 2026 im Oberlandesgericht in Hamm im Rahmen eines Festaktes prämiert.

Anmeldung und Einsendung der Beiträge:

DRB NRW - Bund der Richterinnen und Richter,
Staatsanwältinnen und Staatsanwälte in Nordrhein-Westfalen e.V.
Martin-Luther-Straße 11, 59065 Hamm,
Telefon 02381/29814, Telefax 02381/22568,
E-Mail: martin-gauger-preis@drb-nrw.de
oder online: www.martin-gauger-preis.de

Anmeldeschluss: 23. Sept. 2026

Abgabetermin: 9. Nov. 2026

Teilnehmen können alle Schülerinnen und Schüler aus Nordrhein-Westfalen. Sie sollen möglichst in einer Gruppe arbeiten, in Klassen, Kursen, Stufen, als Schülerzeitungsredaktion oder in anderen Arbeitsgemeinschaften.